

Kirche einmal anders

Die Arche-Jugendgruppe „Teens under the cross“ zwischen Spaß und Tiefsinn



Die Teens under the cross beim veganen Kochduell.

Ob Kickern, Koch-Duell oder tiefgründige Gespräche, bei den „Teens under the cross“ (TUC) ist immer was los. Die Jugendgruppe der freikirchlichen evangelischen Arche an der Hilligenstraße 5 trifft sich jeden Dienstag um 18 Uhr. Drei Stunden lang wird gekocht, gequatscht und gelacht. Dafür steht den Jugendlichen die ehemalige Wohnung des Hausmeisters zur Verfügung. Seit gut fünf Jahren wird das Projekt angeboten, es ist der Nachfolger des Teenie-Hauskreises. Jeder ab 13 Jahren ist eingeladen, vorbeizukommen.

Im Stadtteil und der Umgebung wird TUC gut angenommen, die Bude ist stets voll. „Wir kochen immer für zwanzig Leute. Am Ende werden es dann doch meistens ein paar mehr“, sagt Miriam Goepfert. Sie ist von Anfang an dabei und lebt über den TUC-Räumen in der Dachwohnung. „Was nicht heißt, dass ich hier die Hausherrin bin“, stellt sie klar: „Trotzdem schaue ich ab und zu nach dem Rechten.“ Die 22-Jährige gehört dem neunköpfigen Mitarbeitersteam an, das sich die anfallenden Aufgaben teilt. Sie hat ihr freiwilli-

ges soziales Jahr in Sierra Leone verbracht.

Vier Säulen liegen dem Projekt zu Grunde: Aktion, Andacht, Musik und Organisation. Als „VorOrt“ die TUC besucht, veranstaltet die Gruppe ein Kochduell. Vorher wird über das türkische Opferfest geredet, daraus entwickelt sich eine Diskussion über Fleisch, Tierhaltung und vegetarisches Essen. Ein Sprechkissen verhindert ein Durcheinander. Spontan beschließt die Gruppe: Heute wird ausschließlich vegan gekocht.

Nicht immer ist die ganze Truppe aber in Aktion, manchmal werden auch nur Filme geschaut oder Gesellschaftsspiele gespielt. Wie in einer großen, aber jungen Wohngemeinschaft. Das Highlight jeden Jahres ist somit auch die Wohnwoche. In den Sommerferien leben die Jugendlichen zusammen in der Arche, täglich stehen Aktionen und eine Andacht auf dem Plan.

Bei allem ist der christliche Hintergrund erkennbar. So werden etwa so genannte Worshipps, Lieder an Gott, gesungen, Ausflüge zu Kirchenfesten unternommen oder Gespräche über die Bibel geführt – in lockerer Atmosphäre.

„Wir wollen Spaß haben, aber auch diskutieren, nachdenken und dabei Gott in den Mittelpunkt stellen. Wir versuchen, den Glauben im Alltag unterzubringen“, erklärt der 18-jährige Jonas Götz.

Für die Gemeinde haben die

Info

Winterspielplatz

Für die jüngeren Kinder bietet die Arche ab dem 20. November wieder den Winterspielplatz an. Jeden Mittwoch ab 15.30 Uhr können Kinder mit Begleitung in den Räumlichkeiten an der Hilligenstraße 5 auch bei schlechtem Wetter gemeinsam spielen. Die Teilnahme am Winterspielplatz ist kostenlos. Kontakt: 941 11 60.

TUC schon einiges organisiert, von Gartenarbeit und Müll einsammeln über den Gala-Abend und Hot-Dog-Verkauf bis zur Auto-Putz-Aktion. Im März planen sie einen eigenen Jugendgottesdienst. Denn ihr Mittelpunkt ist immer noch unter dem Kreuz.